

Inhaltsverzeichnis

1 Literärästhetische Sprachreflexion als vernachlässigte Kompetenz an der Grenze von Sprach- und Literaturdidaktik	15
1.1 Problemaufriss	15
1.2 Zum Kompetenzbegriff der Arbeit	22
1.3 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	27
2 Theoretische Bezüge eines Kompetenzmodells literärästhetischer Sprachreflexion	29
2.1 Sprachdidaktische Perspektiven auf geeignete Kompetenzbegriffe und Kompetenzmodelle aus dem Bereich <i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</i>	30
2.1.1 <i>Sprachbewusstheit, Language Awareness, Sprachaufmerksamkeit</i> 31	
2.1.1.1 <i>Sprachbewusstheit</i>	31
2.1.1.2 <i>Language Awareness</i>	32
2.1.1.3 <i>Sprachaufmerksamkeit</i>	33
2.1.1.4 Entwicklungs- und Kompetenzmodelle von <i>Sprachwissen und Sprachbewusstheit</i>	35
2.1.1.5 Diskussion der Termini im Hinblick auf ihre Eignung als Kompetenzbegriff	44
2.1.2 <i>Sprachthematisierung und Sprachbetrachtung</i>	47
2.1.2.1 <i>Sprachthematisierung</i>	47
2.1.2.2 <i>Sprachbetrachtung</i>	48
2.1.2.3 Diskussion der Termini im Hinblick auf ihre Eignung als Kompetenzbegriff	52
2.1.3 <i>Sprachreflexion</i>	52
2.1.3.1 Herkunft und Implikationen des Begriffs <i>Sprachreflexion</i>	52
2.1.3.2 Ingendahls Konzeption „ästhetischer Sprachreflexion“ ..	54
2.1.3.3 „Sprachreflexionskompetenz“ nach Klotz	56

2.1.3.4	Diskussion der Termini im Hinblick auf ihre Eignung als Kompetenzbegriff	58
2.1.4	Resümee zu Potenzialen sprachdidaktischer Ansätze für die Modellierung einer Kompetenz <i>literarästhetischer Sprachreflexion</i>	58
2.2	Mögliche Beiträge kognitionspsychologischer Textverstehens- und Lesekompetenzmodelle zur theoretischen Modellierung einer Kompetenz <i>literarästhetischer Sprachreflexion</i>	65
2.2.1	Zum Potenzial kognitionspsychologischer Textverstehensmodelle für die Modellierung einer <i>literarästhetischen Sprachreflexionskompetenz</i>	65
2.2.1.1	Die Modellierung des kognitiven Leseprozesses in der Traditionslinie von van Dijk und Kintsch	65
2.2.1.2	<i>Literarästhetische Sprachreflexion</i> als Kennzeichen eines spezifisch literarischen Lesemodus	75
2.2.2	Diskussion der Potenziale und Grenzen von kognitionspsychologisch fundierten Kompetenzmodellen für <i>literarästhetische Sprachreflexion</i>	83
2.2.2.1	PISA	84
2.2.2.2	DESI	91
2.2.2.3	Das Niveaustufenmodell der Bildungsstandards	95
2.2.2.4	Das didaktische Lesekompetenzmodell nach Rosebrock/Nix	96
2.2.3	Resümee zu möglichen Beiträgen kognitionspsychologischer Textverstehenstheorien zu einem Kompetenzmodell <i>literarästhetischer Sprachreflexion</i>	106
2.3	Literaturtheoretische und -didaktische Standortsuche für die Fundierung eines Kompetenzmodells <i>literarästhetischer Sprachreflexion</i>	111
2.3.1	Diskussion der Potenziale literaturtheoretischer Richtungen für die Modellierung einer <i>literarästhetischen Sprachreflexionskompetenz</i>	111
2.3.1.1	Konzentration auf das „sprachliche Kunstwerk“ in Literaturtheorie und Literaturdidaktik	112
2.3.1.2	Systematische Analyse von Sprache und Form in Literaturtheorie und Literaturdidaktik: Russischer Formalismus, Prager Strukturalismus, ‚Foregrounding‘	116

2.3.1.3	Zur Wirkung literarischer Sprache auf den Leser: Rezeptionsästhetik und ihre literaturdidaktische Rezeption	126
2.3.1.4	Die umstrittene Stellung des „Textfaktors“ in literaturwissenschaftlichen und literaturdidaktischen Konzeptionen des Konstruktivismus und Konventionalismus	135
2.3.1.5	Detailgenaue Lektüre: Poststrukturalistische Ansätze und ihre Folgen für <i>literarästhetische Sprachreflexion</i>	146
2.3.1.6	Text, Leser und kulturelle Konvention: Umberto Eco's semiotische Literaturtheorie und ihre deutschdidaktische Rezeption	155
2.3.1.7	Resümee zu Potenzialen literaturtheoretischer Positionen für die Herleitung eines Modells <i>literarästhetischer Sprachreflexionskompetenz</i>	170
2.3.2	Diskussion des Stellenwerts sprachreflexiver Aspekte in verschiedenen didaktischen Kompetenzmodellen literarischen Textverstehens	176
2.3.2.1	Literaturspezifische Ergänzungen von Leseprozessmodellen	176
2.3.2.2	Sprachreflexive Aspekte in jüngeren Modellen literarischer Rezeptionskompetenz	182
2.3.2.3	Das empirisch fundierte Kompetenzmodell des DFG-Projekts <i>Literarästhetische Urteilskompetenz</i>	199
2.3.2.4	Resümee zum Stellenwert sprachreflexiver Aspekte in literaturdidaktischen Kompetenzmodellen	203
2.4	<i>Literarästhetische Sprachreflexion</i> in Studien der empirischen Literaturwissenschaft	207
2.4.1	Studien der empirischen Literaturwissenschaft zum Einfluss von „Textfaktor“ und/oder Konvention	208
2.4.2	<i>Literarästhetische Sprachreflexion</i> in Prozessmodellen der Literaturempirie	216
2.4.3	Detailstudien zum Einfluss bestimmter Textmerkmale auf die Textrezeption	221
2.4.3.1	Wahrnehmungsschwerpunkte	221
2.4.3.2	Detailstudien zum Klang	224

2.4.3.3	Detailstudien zur Syntax	226
2.4.3.4	Detailstudien zu semantischen Abweichungen	227
2.4.3.5	Befunde zu Superstrukturen und Erzählperspektiven ..	229
2.4.4	Experten und Novizen beim Lesen von Literatur	230
2.4.4.1	Entdecken von stilistischen Auffälligkeiten	231
2.4.4.2	Unterschiede bezüglich der Bedeutungskonstitution im Hinblick auf Lesehäufigkeit, Wortschatz und literaturspezifische Expertise	234
2.4.4.3	Umgang mit fachspezifischem Wissen	240
2.4.4.4	Emotionale Involviertheit und ‚Artefakt- Emotionen‘ bei Novizen und Experten	242
2.4.5	Schlussfolgerungen aus Ergebnissen der empirischen Literaturwissenschaft für ein Kompetenzmodell <i>literarästhetischer Sprachreflexion</i>	244

3 Ein dreidimensionales Kompetenzmodell

	<i>literarästhetischer Sprachreflexion</i>	247
3.1	Zur theoretischen Verortung des Modells	248
3.1.1	Verortung aus sprachdidaktischer Perspektive	248
3.1.2	<i>Literarästhetische Sprachreflexion</i> aus der Perspektive kognitionspsychologischer Textverstehenstheorien	250
3.1.3	Literaturtheoretische und -didaktische Perspektive auf <i>literarästhetische Sprachreflexion</i>	252
3.2	Beschreibung der drei Teilfacetten <i>literarästhetischer Sprachreflexionskompetenz</i>	255
3.2.1	<i>Literarästhetische Sprachwahrnehmung</i>	255
3.2.2	<i>Erfassen der Textstrategie</i>	258
3.2.3	<i>Formspezifisches Fachwissen</i>	260
3.3	Zusammenhang des Kompetenzmodells <i>literarästhetischer Sprachreflexion</i> mit dem Projekt <i>Literarästhetische Urteilskompetenz</i>	263

4 Empirische Überprüfung des dreidimensionalen Kompetenzmodells <i>literarästhetischer Sprachreflexion</i>	265
4.1 Überblick über das methodische Vorgehen bei der empirischen Überprüfung des Kompetenzmodells	266
4.2 Testaufgaben für die empirische Überprüfung des Kompetenzmodells und Datengrundlage	270
4.2.1 Grundlegendes zur Konstruktion der Testaufgaben	270
4.2.2 Testaufgaben zum Konstrukt <i>Literarästhetische Sprachwahrnehmung</i> – ausführlicher Bericht	274
4.2.3 Testaufgaben zum <i>Erfassen der Textstrategie</i> im Überblick	308
4.2.4 Testaufgaben zum <i>formspezifischen Fachwissen</i> im Überblick ..	315
4.2.5 Datengrundlage – Angaben zur Stichprobe, Anlage und Durchführung der Studie sowie zur Skalierung der Daten	319
4.3 Strukturvalidierung: Empirische Überprüfung der Kompetenzstruktur	323
4.3.1 Fragestellungen für die empirische Überprüfung der Modellstruktur	323
4.3.2 Statistische Grundlagen der Auswertung	326
4.3.3 Ergebnisse	332
4.3.3.1 Lösungshäufigkeiten, Kompetenzanforderungen und Reliabilitäten	332
4.3.3.2 Modellvergleiche	347
4.3.3.3 Zusammenhang des dreidimensionalen Modells <i>literarästhetischer Sprachreflexion</i> mit dem Kompetenzmodell des Projekts <i>Literarästhetische Urteilskompetenz</i>	353
4.3.4 Diskussion	357
4.3.4.1 Diskussion der Modellanalysen im Hinblick auf ihre didaktischen Implikationen	357
4.3.4.2 Mögliche Einschränkungen	361
4.3.4.3 Notwendigkeit vielfältiger Anschlussstudien	367

4.4 Konstruktvalidierung: Erweiterte Analyse des dreidimensionalen Modells	368
4.4.1 Fragestellungen für die erweiterte Analyse des dreidimensionalen Modells	369
4.4.1.1 Hypothesen zu Zusammenhängen der Teilfacetten <i>literarästhetischer Sprachreflexion</i> mit personenbezogenen Variablen (<i>Geschlecht, Schulform, Sprachhintergrund</i>)	369
4.4.1.2 Hypothesen zu Zusammenhängen der Teilfacetten mit motivationalen Aspekten	371
4.4.1.3 Hypothesen zum Zusammenhang der Teilfacetten mit allgemeinsprachlichen Fähigkeiten (<i>allgemeine Sprachbewusstheit, Wortschatz</i>)	373
4.4.2 Operationalisierung der Vergleichskonstrukte	374
4.4.2.1 Erhebung personenbezogener Variablen	374
4.4.2.2 Erhebung motivationaler Aspekte (<i>Kognitions- und Emotionsbedürfnis, Lesehäufigkeit, Interesse</i>)	375
4.4.2.3 Erhebung von Leistungen zu <i>Wortschatz, prozeduraler Sprachbewusstheit</i> und <i>Sachtextverstehen</i> .	377
4.4.3 Methodische Grundlagen der Auswertung	379
4.4.4 Ergebnisse	384
4.4.4.1 Deskriptive Statistik	384
4.4.4.2 Zusammenhänge mit den Variablen <i>Geschlecht, Schulform</i> und <i>Sprachhintergrund</i>	392
4.4.4.3 Zusammenhänge mit motivationalen Aspekten	398
4.4.4.4 Zusammenhänge mit allgemeinsprachlichen Kompetenzen	406
4.4.4.5 Ein integriertes Erklärungsmodell der dreidimensionalen Kompetenz <i>literarästhetischer Sprachreflexion</i>	410
4.4.4.6 Übersicht über die geprüften Hypothesen	415
4.4.5 Diskussion	421
4.4.5.1 <i>Geschlechteraspekte</i>	421
4.4.5.2 <i>Schulformeffekte</i>	422
4.4.5.3 Bedeutung des <i>Sprachhintergrunds</i>	424

4.4.5.4 Zusammenhänge mit dem <i>Kognitions-</i> und <i>Emotionsbedürfnis</i>	427
4.4.5.5 <i>Inhalts-</i> versus <i>Forminteresse</i>	430
4.4.5.6 <i>Literarische Lesehäufigkeit</i> versus <i>Sachtextlektüre</i>	432
4.4.5.7 Zusammenhänge mit allgemeinsprachlichen Fähigkeiten im Bereich <i>Wortschatz</i> und <i>Sprachbewusstheit</i>	435
4.4.5.8 Diskussion des integrierten Modells	440
4.4.5.9 Diskussion möglicher Einschränkungen und Ansatzpunkte für weitere Forschungsbemühungen	443
5 Zusammenschau und Ausblick	449
5.1 Resümee zum Kompetenzmodell <i>Literarästhetische Sprachreflexion</i>	450
5.1.1 Theoretische Modellierungsentscheidungen und ihre Konsequenzen	450
5.1.2 Empirische Befunde	451
5.1.3 Ansatzpunkte für einen <i>sprachreflexiven Literaturunterricht</i>	454
5.2 Implikationen der Arbeit über <i>literarästhetische Sprachreflexion</i> hinaus	458
5.2.1 Impulse für eine umfassende Modellierung des Kompetenzbereichs <i>Sprachreflexion</i>	458
5.2.2 Exemplarischer Charakter für das methodische Vorgehen in transdisziplinärer fachdidaktischer Forschung	459
Literaturverzeichnis	463